



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 309 | Dezember 2015

x Vorwort Bürgermeister
und Vizebürgermeisterin

Seite 2

x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Neue Abgabeneinhebung
- Bausprechtage
- Der Voranschlag 2016
- Heizkostenzuschuss
- Kindergartenanmeldung,
Schuleinschreibung
- Die Flüchtlingsproblematik
- Lange Nacht der Gemeinde
- „nah, sicher“ Aktion
- Ehrungen
- Schulinfos

Seiten 3 - 14

x Gesundheit und Umwelt

- Aktion Obstbaumpflanzung
- FAIRTRADE

Seiten 15 - 16

x Kultur

- Vernissagen
- Seniorenausflug
- Adventprogramm

Seiten 18 - 19

x Ehrungen

- Glückwünsche
und Trauerfälle

Seite 20



Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im Jahr 2016

wünschen

Bürgermeister Mag. Erich Moser,
Vizebürgermeisterin Ulrike Götterer,
die Mitglieder des Gemeinderates,
die Ortsvorsteher von Sparbach und Weissenbach,
sowie alle Gemeindebediensteten.

Die Freiwilligen Feuerwehren Hinterbrühl, Sparbach und Weissenbach,
Schulen, Hort und Kindergärten und alle Hinterbrühler Vereine
schließen sich den Wünschen an.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Adventszeit steht vor der Türe und ich wünsche Ihnen ruhigere, besinnliche Tage, um die Hektik des Alltags hinter sich lassen zu können.

Viele Gemeindevorhaben konnten in den letzten Monaten begonnen und umgesetzt werden. Beispielsweise läuft die EDV Umstellung auf dem Gemeindegemeindeamt auf vollen Touren, und auch verwaltungstechnisch haben wir Angelegenheiten wie das Einheben der Hausbesitzabgaben an einen Gemeindeverband ausgelagert, um für die individuellen Anforderungen des Bürgerservices noch besser gerüstet zu sein.

Nach wie vor bewegt unser Land die Flüchtlingsfrage. Auch die Marktgemeinde leistet ihren Beitrag und hat zwei Quartiere (eine Wohnung im Anningersaal und unser ehemaliges Friedhofswärterhaus) zur Unterbringung von zwei Flüchtlingsfamilien adaptiert und zur Verfügung gestellt. Ebenso wurde bereits eine Flüchtlingshelferin zur Betreuung eingestellt. Um dieser wichtigen Problematik eine Struktur zu geben, konnte ich zwei Hinter-

brühler Bürger, nämlich Mag. Franz Fehringer und Ing. Mag. Georg Karolus Burkhart als Flüchtlingskoordinatoren für unseren Ort gewinnen. Nähere Informationen dazu im Blattinneren.

Die Sanierungsarbeiten auf der Johannesstraße schreiten zügig voran, und ich bin guter Dinge, dass dieser wichtige Straßenzug noch heuer fertig gestellt wird und die damit verbundenen Belästigungen für alle Bürger ein Ende haben.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen, Wünsche, Anregungen und Fragen entweder in meinen Sprechstunden oder unter bgm@hinterbruehl.com zur Verfügung.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ihr
Mag. Erich Moser
Bürgermeister



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Trotz dieses „Goldenen Herbstes“ gehen wir mit Riesenschritten auf die Weihnachtszeit zu. Der Weihnachtstrubel wird schnell da sein und dennoch sollte auch Zeit sein, inne zu halten, um diese schöne Adventzeit genießen zu können.

Die Vorbereitungen in der Gemeinde sind bereits im vollen Gange, und wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Programm in weihnachtliche Stimmung und Vorfreude versetzen können. Wir haben ein paar Veränderungen vor, so werden die drei Adventtage der Gemeinde an einem langen Wochenende 10. - 13. Dezember 2015 stattfinden. Neben Punschständen und Verköstigung

werden diesmal auch Verkaufsstände mit Keksen, Kerzen, Weihnachtsschmuck und dgl. dabei sein.

Die Nachmittage werden wieder mit Theateraufführungen, einem kleinen Konzert der Musikschule, einem Seniorennachmittag und mit Adventliedersingen gefüllt sein.

Ich wünsche Ihnen allen eine stimmungsvolle Adventszeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest!

Ihre Ulrike Götterer
Vizebürgermeisterin

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung/axis Handels- u. Dienstleistungs GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.



Kommunale Zusammenarbeit – GVA übernimmt Abgabeneinhebung

In der Gemeinderatssitzung am 29. September 2015 wurde einstimmig die Übergabe der Abgabeneinhebung an den GVA (Gemeindeverband für Abgabeneinhebung Mödling) als 8. Gemeinde des Bezirks Mödling beschlossen. Aufgrund der gleichzeitigen EDV-Umstellung des Amtes erfolgte die Vorschreibung des 4. Quartals der Hausbesitzabgaben (Kanalbenützung-, Müllgebühr, Abfallwirtschaftsabgabe, Seuchenvorsorgeabgabe und die Grundsteuer) bereits über den GVA.

Was sind die Änderungen?

Vorschreibungen und die Zahlscheine, sowie auch Bescheide bei rechtlichen Änderungen werden künftig durch den GVA Mödling erstellt und verschickt. Die Einzahlungen dieser Abgaben erfolgen ebenfalls nur mehr auf das Konto des GVA Mödling. Einzugsermächtigungen müssen aus rechtlichen Gründen für den GVA Mödling neu ausgestellt werden, da diese von der Marktgemeinde Hinterbrühl nicht auf den GVA Mödling übertragen werden können. Die diesbezüglichen Einzugsermächtigungsformulare erhielten Sie bereits mit der ersten Vorschreibung und können auch von der Homepage des Gemeindeverbandes <http://moedling.abfallverband.at> heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Einzugsermächtigungen schicken Sie bitte entweder per

Post, Telefax oder als E-Mail an den GVA Mödling. Bestehende Einzugsermächtigungen für die Marktgemeinde Hinterbrühl, welche auch für andere Abgaben gegeben wurden, bleiben aufrecht, da die Vorschreibungen für Kinderbetreuung, Hundeabgabe oder Friedhofsgebühren weiterhin von der Marktgemeinde vorgeschrieben und eingehoben werden. Für den Tausch, Änderung und Bestellung von Mülltonnen wenden Sie sich bitte ab sofort ebenfalls direkt an den GVA Mödling.

Was macht der GVA Mödling mit meinem einbezahlten Geld?

Die Einzahlungen werden beim GVA summiert und anschließend an die Marktgemeinde Hinterbrühl quartalsweise zur Deckung der Kosten z.B. Leitungsnetze, Instandhaltung, Kläranlagenbetrieb, Müllabfuhr usw. überwiesen.

Wer ist der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung?

Der GVA Mödling ist ein Verband von 20 Gemeinden des Bezirks Mödling und wurde von diesen gegründet, um Aufgaben gemeinschaftlich zu bewältigen. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und untersteht der öffentlichen Gesetzgebung. Selbstverständlich obliegt jedoch die Gebührenhoheit, die Beschlussfassung über die Gebühren und deren Höhe

weiterhin dem Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl.

Was sind die Vorteile der Einhebung durch den GVA?

Die gemeinsame Bewältigung diverser Aufgaben bringt Synergien in mehreren Bereichen. Die mit der Umsetzung betrauten Menschen sind Experten auf dem gesamten Gebiet der Hausbesitzabgaben, da diese aus den Gemeinden kommen und somit Fachwissen an einer Stelle konzentrieren. Dies wiederum trägt zu gut funktionierenden Abläufen bei. Eine Ausfallsicherheit ist in Urlaubs- und Krankheitsfällen, immer gegeben ohne auf Leihpersonal zurückgreifen zu müssen. Weiters trägt dieser Schritt zu einer effizienten und kostengünstigen Serviceleistung, sowie im Beschaffungs- und Versandwesen bei.

Für alle im Zusammenhang mit der Abgabepflicht stehenden Fragen steht Ihnen der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung Mödling gerne zur Verfügung.

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung Mödling

Kampstraße 1,
2344 Maria Enzersdorf
Ansprechperson: Herr Dieter Wolf
Tel: 02236 / 736 940-15
E-Mail: gebuehren@gvamoedling.at



Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 8 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag von 17 Uhr bis 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr

Gemeindeamt:

Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20

E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com

Internet: www.hinterbruehl.com

Erweiterung des Bürgerservice – Abgabeneinhebung durch GVA



Anna-Maria Schneider, AL-Stv. Gerhard Winter, Angela Kottre

Im Zuge eines Gesamtkonzepts für mehr Wirtschaftlichkeit und Bürgerservice wurde auch eine neue Software angekauft. Diese Software ist mit künftigen Anforderungen wie z.B. elektronischer Akt kompatibel und bedeutet somit auch einen großen Schritt in Richtung innovativen Neuerungen. Auch werden die Quartalsvorschreibungen der sogenannten „Hausbesitzabgaben“ wie Kanal, Grundsteuer etc. seit dem 4. Quartal über den GVA (Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling) durchgeführt. Der GVA agiert hier als Experte für zahlreiche Gemeinden im Bezirk. Die Gebührenhoheit verbleibt in Händen der Gemeinde. Die hier eingesparten Personalressourcen werden zur Verstärkung des Bürgerservices verwendet. So können die täglichen umfangreichen Herausforderungen noch besser bewältigt und gleichzeitig auch mehr Bürgernähe geschaffen werden.

Anschaffung neuer EDV

Da die bisherigen Hard- und Softwareverträge mit Ende des Jahres auslaufen, wurde eine neue Hard- und Software der Firma Gemdat NÖ angeschafft.

Im Zuge der Anschaffung wurden auch die Sicherheitsmaßnahmen auf den neusten Stand gebracht. Dies soll auch ein zeitgemäßes Arbeiten ermöglichen und bietet auch für zukünftige Maßnahmen eine neue Basis.



Auch ein neues WLAN für Besucher des Gemeindeamtes wurde eingerichtet. Durch diese doch nicht unerhebliche Umstellung kann es zu Verzögerungen kommen – wir bitten um Verständnis!

Bausprechtage ab Jänner 2016

Sie planen einen Zubau, Neubau oder Umbau?
Sie haben erste Entwürfe und möchten diese vorab mit der Bauabteilung besprechen?

Ab Jänner 2016 bieten wir als Bürgerservice **jeden 1. Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr** eine Vorbesprechung diverser Bauvorhaben mit einem Bausachverständigen im Bauamt an.

Folgende Termine wurden bereits fixiert:

1. Termin: **Dienstag, 12.01.2016** 17:00 – 19:00 Uhr
2. Termin: **Dienstag, 02.02.2016** 17:00 – 19:00 Uhr
3. Termin: **Dienstag, 01.03.2016** 17:00 – 19:00 Uhr

Wir ersuchen um vorherige Terminabsprache mit der Bauamtsleiterin Frau Julia Holzer unter Tel. Nr. 02236/262 49 - DW 21.

Hochzeiten am Gemeindeamt

Bürgermeister Mag. Erich Moser vereinbarte mit der Leitung des Mödlinger Standesamtes, dass auch nächstes Jahr wieder standesamtliche Trauungen im Gemeindeamt Hinterbrühl stattfinden können.

Für Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Standesamt Mödling. Sämtliche Vorbereitungen wie Tischschmuck, Musik, etc. werden vom Gemeindeamt getroffen.

Folgende Termine wurden festgelegt:

- Samstag, 02.04.2016**
- Samstag, 30.04.2016**
- Samstag, 25.06.2016**
- Samstag, 13.08.2016**
- Samstag, 17.09.2016**
- Samstag, 29.10.2016**

Änderungen im Gemeinderat und Gemeindevorstand

Herr Michael Fichtinger (UBL) hat seine Funktion im Gemeinderat und Gemeindevorstand zurückgelegt. Herr DI Gottfried Arnold (UBL) wurde als neues Gemeinderatsmitglied angelobt und herzlich willkommen geheißen. Frau Johanna Lütgendorf wurde als neues Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Michael Fichtinger für die langjährige, gute Zusammenarbeit, sowie alles Gute für die Zukunft! Herrn DI Gottfried Arnold und Frau Johanna Lütgendorf wünschen wir viel Erfolg für die neue Aufgabe!



Der Voranschlag 2016

Der ordentliche Haushalt wurde auf Basis sorgfältiger Budgetierung der einzelnen Kostenbereiche mit einem Überschuss von rund € 530.000.- veranschlagt. Das bedeutet, dass die Gebührenhaushalte kostendeckend sind und Erhöhungen bei den relevanten Abgaben voraussichtlich nicht notwendig sein werden. Generell kann man sagen, dass gewisse Kostenbereiche wie Personal und Instandhaltung auch weiterhin steigende Tendenz aufweisen.

Die 2015 eingeleitete Reorganisation der Gemeindeverwaltung wird 2016 weiter fortgesetzt (EDV) und schlägt sich trotz wesentlich gesteigerter Effizienz in der Bürgerbetreuung in einer Senkung des relevanten Aufwandes nieder (minus € 120.000.- gegenüber 2014).

Die gesamte Wirtschaftsleistung der Gemeinde unter Berücksichtigung von ordentlichem und außerordentlichem Haushalt zusammen, ergibt demnach eine Gesamteinnahmensumme von € 8.767.300.-, der Gesamtausgaben in der Höhe von € 8.527.300.- gegenüberstehen.

Es ist zu beachten, dass außer auf der kaum zu steuernden Position „Ertragsanteil“, im Jahr 2016 mit rückläufigen Einnahmen in den Bereichen Kommunalsteuer und Aufschließungsgebühren zu rechnen ist (2016 insgesamt ein Minus von € 240.000.- gegenüber 2014)

Im veranschlagten Jahr 2016 sind nach Abschluss der Bauarbeiten in der Johannesstraße bzw. nach Implementierung der neuen Beleuchtung keine Großvorhaben ge-

plant, wobei die Ausgaben für die weitere Kanalsanierung mit einem Betrag von etwas mehr als € 400.000.- nach wie vor relativ hoch ausfallen werden, wobei auch die erwarteten Einnahmen etwa diesen Betrag ausmachen werden.

Der Beginn der intensiven Planung des neuen Hortes in Zusammenhang mit der Sanierung des Volksschulgebäudes wurde auf das darauffolgende Jahr 2017 verschoben, um die Ergebnisse der bevorstehenden „Raumordnungsentwicklung“ (v.a. demografische Daten und Annahmen) in die konkrete Planung mit einbeziehen zu können. 2016 wird als neue Ausgabenposition die Betreuung der Flüchtlinge aufscheinen.

Résumé:

Wenn man die wirtschaftlich-finanzielle Situation der Gemeinde Hinterbrühl analysiert, darf man zufrieden sein, was die tagesaktuelle Gebarung betrifft, andererseits sind die verantwortlichen Gremien bzw. auch die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gefordert, über die weitere wirtschaftliche bzw. finanzielle Entwicklung nachzudenken. Eine entsprechende Initiative wurde seitens des Finanzausschusses bereits initiiert.

Gerne stehe ich für weitere Fragen oder Erläuterungen per mail unter joerg.preiss@tourismconsult.at oder telefonisch unter 0664/535 15 01 zur Verfügung.

Dr. Hansjörg Preiss
Finanzreferent

Neue Gemeindefahrzeuge

Ab sofort unterstützt ein neuer Kubota-Allradtraktor mit entsprechender Ausrüstung unseren Winterdienst. Weiters wurde der bisherige Ducato-Pritschenwagen durch einen umweltfreundlichen Gas/Benzin-betriebenen Ford Transit Pritschenwagen ersetzt.



Gehsteigreinerung während der Winterzeit

Laut Straßenverkehrsordnung (§ 93) haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege **einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen sind. Gehen Sie bitte der Umwelt zuliebe, sorgfältig mit dem Streuen von Salz um.

Diese Vorschrift gilt auch dann, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Fall ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



Besondere Serviceleistung der Gemeinde:

Die Marktgemeinde Hinterbrühl bietet auch heuer während der Weihnachtsfeiertage als Serviceleistung einen Restmüllsack pro Haushalt kostenlos an. Sie erhalten diesen im Bürgerservice am Gemeindeamt.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums zu den Feiertagen:

Samstag, 26.12.2015 geschlossen
Samstag, 02.01.2016 von 08:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag, 05.01.2016 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass Sie auch für 2016 wieder eine **Benützungskarte für 6 kostenlose Entsorgungen in unserem Bürgerservice abholen können.**

Bürgerservice 2016

Dieser Ausgabe des Gemeindeboten liegt wieder unsere Bürgerservice Information 2016 bei, in welcher Sie wichtige Telefonnummern, aber auch den Müllabfuhrkalender für 2016 finden.

Christbaumabholung

Bitte Termine vormerken:

Donnerstag, den 07.01.2016, sowie Donnerstag, den 21.01.2016 werden Christbäume, so sie rechtzeitig am Gehsteigrand gelagert sind, von der Gemeinde abgeholt. Bitte beachten Sie: Nur Bäume ohne Christbaumschmuck können mitgenommen werden!



Heizkostenzuschuss NÖ 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.



Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten:

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG.

Diese betragen für:

- Alleinstehende: € 872,31
- Ehepaare, Lebensgefährten: € 1.307,89
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 134,59
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 435,57

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: € 1.017,12
- Ehepaare, Lebensgefährten: € 1.524,99
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 156,92
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 507,86

Das Bürgerservice steht Ihnen am Gemeindeamt für nähere Auskünfte und zum Einbringen der Anträge gerne zur Verfügung. Anträge können bis spätestens **30. März 2016** gestellt werden. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie auch beim Bürgerservice-Telefon der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-9005 oder über die Homepage der NÖ Landesregierung unter www.noel.gv.at/hkz



Kindergartenanmeldung

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2016/17 2½ Jahre oder älter sind, können ab sofort zum Besuch des Kindergartens angemeldet werden. Das Anmeldeformular, welches in den Kindergärten und im Gemeindeamt aufliegt bzw. auch über unsere Homepage (www.hinterbruehl.com/formulare) heruntergeladen werden kann, muss bis **29. Februar 2016** im

Gemeindeamt Hinterbrühl eingelangt sein, damit eine Berücksichtigung bzw. Aufnahme möglich ist.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Aufnahme erfolgt im Rahmen des Platzangebotes.

Für die Betreuung werden folgende Kosten pro Monat vorgeschrieben:

bis 13:00 Uhr - kostenlos
 bis 20 Std. - € 30,00
 bis 40 Std. - € 50,00
 bis 60 Std. - € 70,00
 bis 80 Std. - € 80,00

Das Mittagessen wird um 12:00 Uhr serviert und kostet € 3,50 pro Mahlzeit. Für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial wird ein Betrag von € 20,00 pro Monat eingehoben.



*KiGa 1: Stehend von links nach rechts: Gabriela Stadler, Nicole Fogl, Andrea Preissl, Martina Buchner, Marlies Messauer, Yvonne Osika, Claudia Kramer
 Sitzend von links nach rechts: Andrea Wachter, Berit Gröbl, Christina Farkas, Mine Schäfer, Luise Kirchberger, Bianca Körber, Gudrun Paul*



*KiGa 2: Stehend von links nach rechts: Andrea Preissl, Refija Nurikic, Christa Grätzl, Sigrid Haas
 Sitzend von links nach rechts: Marianne Mayr, Christina Frey, Hildegard Mayer, Ulrike Pokorny*

Kindergarten 1, 5 Gruppen, Gießhüblerstraße 12
 Leitung: Christina Farkas
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag von 7:00 bis 15:30 Uhr

Kindergarten 2, 3 Gruppen, Rudolf Schmidt Weg 31
 Leitung: Marianne Mayr
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung findet für Kinder, die zwischen dem 01.09.2009 und 31.08.2010 geboren wurden und daher im Schuljahr 2016/17 schulpflichtig sind, in der Direktion der Volksschule Hinterbrühl, Beethovengasse 4, **im Jänner 2016** statt.

Um sich einen Termin zu reservieren, haben Sie bis 16. Dezember 2015

täglich zwischen 7:00 und 14:00 Uhr Zutritt zur Volksschule. **Terminlisten, Anmeldebögen und Infoblatt liegen im Eingangsbereich auf.**

Sollte keiner der angebotenen Termine für Sie möglich sein, kontaktieren Sie uns bitte unter direktion@vshinterbruehl.ac.at! Bitte benachrichtigen Sie uns auch unbedingt unter dieser



E-Mail-Adresse, falls Ihr in Hinterbrühl hauptgemeldetes Kind eine andere Schule besuchen wird!

Nehmen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit! Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Krems,
 VD für das Team der VS Hinterbrühl

Vorstellung der neuen Kindergartenleiterin

Mein Name ist Marianne Mayr. Ich bin seit 1978 im NÖ Landesdienst als Pädagogin tätig. Zuerst als Springerin, danach viele Jahre im Marienheim in Mödling. Ich arbeite jetzt das



zwölfte Jahr im Kindergarten Hinterbrühl II am Rudolf Schmidt-Weg und habe dort mit September 2015 die vorläufige Leitung übernommen. Ich hoffe noch viele Jahre in diesem Kindergarten tätig

sein zu dürfen, da mir die Zusammenarbeit hier mit dem Team, den Kindern und den Eltern sehr viel Freude macht.

Ihre Marianne Mayr,
 Kindergartenleiterin

Die Flüchtlingsproblematik in der Hinterbrühl



Von links nach rechts: Ing. Mag. Georg Karolus-Burkhardt, BGM Mag. Erich Moser, Mag. Franz Fehringer

Zurzeit wird an der Instandsetzung von zwei gemeindeeigenen Unterkünften (eine Wohnung beim Anningersaal und das ehemalige Friedhofswärterhaus) gearbeitet. Es werden Gas, Wasser und Elektrizität saniert, um eine ordnungsgemäße Benützung zu ermöglichen. Die Arbeiten werden voraussichtlich mit Ende November/Anfang Dezember abgeschlossen sein. Pro Wohneinheit kann so je einer Familie von 5-6 Personen eine Unterkunft gewährt werden.

Um diese Personen adäquat betreuen zu können, wurde eine Sozialhelferin gesucht. Ich bin der festen Meinung, dass die Betreuung einer der Erfolgsfaktoren ist, um den Flüchtlingen eine sinnvolle Integration zu ermöglichen. Diese Betreuerin soll alle amtlichen und sonstigen Wege mit und für die beiden Familien erledigen und auch die sonstigen Erfordernisse wie Schule, Kindergarten und Arztbesuche in die Wege leiten bzw. die freiwilligen Helfer entsprechend koordinieren

und organisieren. Diese Position ist zeitlich auf ein Jahr befristet und wird sehr stark durch das AMS gestützt, sodass sich die Kosten für die Gemeinde in Grenzen halten.

Eine weitere Struktur, die ich in diesem Zusammenhang installieren möchte, ist die Position von zwei freiwilligen, unentgeltlich arbeitenden Flüchtlingskoordinatoren in der Hinterbrühl.

Ihre Aufgabe wird es sein, sämtliche Belange in Zusammenhang mit dem Flüchtlingswesen innerhalb des Ortes zu koordinieren und eine Vernetzung der verschiedenen Stellen der Flüchtlingsbetreuungen herzustellen. In Hinterbrühl betreuen und beherbergen die Kirche, die Gemeinde, das HPZ und das SOS Kinderdorf in weiterer Folge Flüchtlinge. Daher macht es durchaus Sinn, diese verschiedenen Organisationen zu verzahnen und zu koordinieren. Des Weiteren sollen diese freiwilligen Flüchtlingskoordinatoren auch dem

geplanten Sozialhelfer der Gemeinde als Ansprechperson und Unterstützung dienen. Mitbürger, die privat Flüchtlinge unterbringen können, finden in den beiden Personen ebenfalls einen Ansprechpartner.

Freundlicherweise haben sich Ing. Mag. Georg Karolus-Burkhardt und Mag. Franz Fehringer bereit erklärt, diese Positionen zu übernehmen. Beide sind erfahrene Manager in ihren Unternehmen, haben einen speziellen Draht zu unserem Ort, kennen die Gegebenheiten hier und können so mit Hilfe aller Beteiligten, wie Gemeindeamt sowie allen anderen Organisationen, rasch und unbürokratisch agieren.

Kontaktdaten:

Ing. Mag. Georg Karolus-Burkhardt

Tel. Nr. 0664/966 44 23

Mag. Franz Fehringer

Tel. Nr. 0664/966 44 24

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an beide Personen, dass sie diese ehrenamtliche Aufgabe auf sich nehmen!

Momentan leben die Familie Hosseini (8 Personen) im Pfarrhof der Kirche, 8 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im HPZ, 2 Personen anscheinend in privater Unterbringung, demnächst zwei Familien à 6 Personen in den Gemeindequartieren und 2 Familien à ca. 5 Personen im SOS Kinderdorf, somit ergibt sich eine Summe von ca. 40 Menschen, die in der Marktgemeinde Hinterbrühl untergebracht sind.

BGM Mag. Erich Moser

Verkehrszählung in Hinterbrühl

Auf Initiative von Bürgermeister Mag. Moser wurde eine Verkehrsverhandlung mit der BH Mödling durchgeführt, mit dem Ziel einer Reduktion des Schwer- und Individualverkehrs im Ort. Erster Schritt dazu war eine am 24. September 2015 stattgefundene Verkehrszählung, die zunächst Daten und Fakten für weitere sachliche Lösungsansätze bieten soll. Erfreulicherweise hat sich auch die Stadt Mödling angeschlossen, sodass nun ein größerer Raum untersucht werden konnte.





„Lange Nacht der Gemeinde“ im Gemeindeamt der Marktgemeinde Hinterbrühl



Rund 160 Besucher folgten der Einladung am 16. Oktober 2015 zur „Langen Nacht der Gemeinde“, um den Kontakt zwischen kommunaler Verwaltung und der Bevölkerung zu intensivieren.

Um 18:00 Uhr wurden die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger mit einem Glas Sekt von Bürgermeister Mag. Erich Moser persönlich willkommen geheiß. Anschließend fand um 19:00 Uhr ein Vortrag „Hinterbrühl – Im Wandel der Zeit“

von Dr. Kurt Janetschek statt, wo die Besucherinnen und Besucher mehr über die Geschichte der Hinterbrühl erfahren konnten. Im Rahmen einer Power-Point-Präsentation sowie einer Broschüre wurde über die zahlreichen sozialen, kulturellen, freiwilligen und sportlichen Möglichkeiten unserer Vereine, Schulen und Institutionen informiert.



Im Anschluss hatten die Bürgerinnen und Bürger noch die Möglichkeit, die umfassenden Tätigkeiten und Mitarbeiter des Gemeindeamts kennenzulernen.



Es wurden Fragen beantwortet und Informationsmaterial verteilt, und auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Auch heuer wieder „nah, sicher“ Aktion

Im November bedankte sich Bürgermeister Mag. Erich Moser bei unseren Nahversorgern im Ort und überreichte bei einem persönlichen Besuch, Einkaufstaschen für die „nah, sicher“ Aktion. Diese Initiative soll wieder das Bewusstsein für Einkäufe im Ort stärken. Außerdem sollen unsere Nahversorger mit dieser Aktion unterstützt werden, damit sie uns lange erhalten bleiben und uns in Zentrumsnähe versorgen können.



Tabak Trafik – Frau Manuela



Apotheke Hinterbrühl – Frau Beate Leonhartsberger, Frau Mag. Sabrina Hagemann



Bäckerei Auer – Frau Martina Grötzl



Frisör Hinterbrühl – Stv. Bezirksstellenleiterin Daniela Hamburger und Geschäftsführerin Patrizia Pluchina



Frisör Uschy – Frau Uschy Neuwirth und ihre Mitarbeiterinnen Sonja und Nicole



Vorstellung der Betriebe

Angelinas Süsse Welt

Erzeugung von Cake Pops und Cupcakes

Angelina Gneis

Tel. Nr. 0664/952 44 44

E-Mail: angelinas_suesse_welt@gmx.at

Webseite: www.angelinassuessewelt.at



Verwöhntempel Salon Hinterbrühl

Fußpflege, Nageldesign, Kosmetik und Massage

Katharina Spendling, Hauptstr. 70b, 2371 Hinterbrühl

Tel. Nr. 02236/205 071 oder 0676/967 02 31

Webseite: www.salon-hinterbruehl.at



Hundesalon Trimm Team

Spezialistin für „fellige Kunden“

Andrea Fassl, Gaadner Straße 27G, 2371 Hinterbrühl

Tel. Nr. 0699 /196 61 224

Webseite: www.trimmteam.at





**health
&
relax**

MASSAGEPRAXIS

Simone Köhler & Gerald Köhler

0699 / 119 650 30 0676 / 712 61 76

2371 Hinterbrühl, Kröpfelsteigstrasse 12
gewerbliche und medizinische Heilmasseure
Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.healthrelax.at

Unsere Leistungen:

- Heilmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage
- Dorn- und Breußmassage
- K-Soft Taping

Trainingseinheiten:

- Bodywork
- Rückenfit
- Pilates

AUCH HEUER WIEDER!



**CHRISTBÄUME
PESSL**

VERKAUF AB 12. DEZEMBER 2015
GEGENÜBER DER
PFARRKIRCHE HINTERBRÜHL

Tischlerdienst

„Wir erledigen für Sie unangenehme Arbeiten.
Nichts ist zu klein oder unbedeutend für uns.“

 Ihren zuverlässigen Helfer für Holz & Wohnen erreichen Sie unter 0676 / 33 77721.

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben, michael.winkler@michaelwinkler.at



**Spengler
Meisterbetrieb
Thomas Haindl**

Hauptstrasse 3
A-2371 Hinterbrühl

Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at



Großes Ehrenzeichen für Hofrat Mag. Roderich Magyar

Herr Hofrat Mag. Roderich Magyar bekam am 29. September 2015 im Landtagssaal in St. Pölten, das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ verliehen. Herzliche Gratulation auch seitens der Marktgemeinde Hinterbrühl!

Ehrungen verdienter Hinterbrühler

Am 19. November 2015 wurden verdiente Hinterbrühler im Gemeindeamt ausgezeichnet.

Herrn Altbürgermeister Benno Moldan wurde für sein jahrzehntelanges Engagement die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Altgemeinderätin Brigitte Güntner und Dr. Kurt Janetschek erhielten Ehrenringe der Marktgemeinde Hinterbrühl. Brigitte Güntner wurde für ihr Engagement im sozialen Bereich ausgezeichnet und Dr. Kurt Janetschek für seine Verdienste um die Ortschroniken und das Archiv der Gemeinde.

Die goldene Ehrennadel erhielten Martha Dürauer für ihr Engagement beim Roten Kreuz und bei den Seniorenausflügen sowie Helmut Sulzer für seine Vereinstätigkeit in der Dorfgemeinschaft Sparbach. Leider war Helmut Sulzer an diesem Abend verhindert und konnte sie nicht persönlich in Empfang nehmen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Franz Schubert Musikschule. Bürgermeister Mag. Erich Moser und Vizebürgermeisterin Ulrike Götterer bedankten sich bei den geehrten Personen für ihre vorbildlichen Leistungen mit einer Urkunde. Im Anschluss wurde zu einem Imbiss geladen.



v.l.n.r.: Alt-GR Brigitte Güntner, BGM Mag. Erich Moser, Alt-BGM Benno Moldan, Alt-GR Martha Dürauer, Dr. Kurt Janetschek, VBGM Ulrike Götterer

Neugestaltung Johannesstraße



Zeitgerecht erhielt die NÖ Landesregierung die straßenpolizeiliche Bewilligung zur Umgestaltung der Johannesstraße durch die BH Mödling. Bereits am folgenden Tag begannen die Arbeiten durch die Straßenmeisterei Mödling und der angedachte Baubeginn Anfang September konnte eingehalten werden. Seitdem wird mit vollem Arbeitseinsatz an der Umsetzung des Straßenprojektes gearbeitet.

Im November erhielt die Johannesstraße einen neuen Fahrbahnbelag. Zu diesem Zeitpunkt war die Straßenbeleuchtung bereits adaptiert und mit neuen LED-Beleuchtungsköpfen ausgestattet. Ebenso gelangte bis dahin die letzte Oberleitung in der Johannesstraße in das Erdreich.

Derzeit wird an der Fertigstellung der Nebenflächen gearbeitet. Wenn die Witterung entspricht, kann das Bauvorhaben bis Ende des Jahres abgeschlossen werden und der Straßenverkehr wieder uneingeschränkt fließen.



12. Hinterbrühler Mannschaftsturnier

Am **Samstag, den 17. Oktober 2015** fand von der Ersten Union – Kegelrunde Hinterbrühl das „12. Hinterbrühler Mannschaftsturnier“ statt. Insgesamt nahmen 12 Teams teil.

Der 1. Platz erging an Weissenbach Aktiv I, der 2. Platz an den Kegelverein Hinterbrühl und der 3. Platz an die FF Weissenbach I.



Autofreier Tag



Viel Spaß hatten die Schüler und Schülerinnen, als am autofreien Tag die Beethovengasse gesperrt und von den Kindern mit Kreide in ein buntes Blumenmeer verwandelt wurde. Sogar Herr Bürgermeister Mag. Erich Moser kam uns mit GfGR Peter Durec besuchen. Stolz konnten wir berichten, dass wir auch heuer einen neuen Rekord beim „Klimameilensammeln“ an der Schule aufgestellt hatten. „Gemeinsam für Verkehrssicherheit und Umweltschutz“ – das wird auch weiter das Ziel der VS Hinterbrühl-Naturparkschule Sporbach bleiben!

Dir. Barbara Kreams

Scooterabstellplätze

Sogar absperrbar sind die neuen Scooterabstellplätze im Schulhof der Volksschule! Diese wurden vom Elternverein finanziert und durch einen Kostenzuschuss von „klimaaktiv mobil“ unterstützt. In Zusammenarbeit mit Elternvereinsobmann Helmut Friedl und VD Barbara Kreams wurde der Platz über den Sommer geplant und das Material bestellt. Herr Bürgermeister Mag. Erich Moser veranlasste die Montage. Danke! Kinder und Eltern freuen sich nun über die Möglichkeit der sicheren Verwahrung ihrer Scooter! Mit diesem Projekt verabschiedete sich Elternvereinsobmann Helmut Friedl von der Volksschule. Für sein jahrelanges Engagement dankt das Team der Volksschule und freut sich auf gute Zusammenarbeit mit der neuen Obfrau Ana Ivekovic!

Dir. Barbara Kreams



Neues aus der IMS

Modulsystem ab dem Schuljahr 2016/17

Mit Begeisterung präsentierte das Team der IMS am Tag der offenen Tür die Erweiterung des Schulprofils.

Ab der 3. Klasse wählen die Schüler jeweils 2 Module pro Semester. Den Schülerinnen und Schülern bieten diese Wahlpflichtfächer mit Benotung die Gelegenheit, sich Wissen und Fähigkeiten abseits vom klassischen Unterricht anzueignen. Eigene Begabungen und Stärken einzubringen, ist daher für alle am Lernprozess Beteiligten ein wichtiges Ziel. Die Interessensfindung kann so möglichst frühzeitig bewusst gemacht werden. Für jedes Kind wird somit eine eigene Studententafel erstellt. Individualisierung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Neue Computerausstattung für Informatikraum



Die Schülerinnen und Schüler der IMS staunten nicht schlecht, als sie kurz nach den Ferien die Räumlichkeiten des Informatikraumes betraten. Denn nicht nur optisch hat sich etwas getan. Vor allem die Ausstattung überzeugte die Jugendlichen. 26 PC-Plätze bieten nun Platz für eine gesamte Schulklasse. Neueste Technik verspricht komfortables Arbeiten. Mit einer Geschwindigkeit von 50 Mbit/s wird auch die Online-Recherche zu einem „schnellen“ Vergnügen. Ein umfangreiches Sicherheitsprogramm bietet Schutz vor den Risiken des World Wide Web.

Das Team der IMS Hinterbrühl wünscht Ihnen eine angenehme Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2016!

Dir. Susanne Riegelsperger

Winterferienspiel mit interessantem Programm

In der Semesterwoche sind im Rahmen des Winterferienspiels 2016 wieder interessante Aktivitäten geplant. Das genaue Programm wird rechtzeitig in den Schulen verteilt und auf der Homepage bekanntgegeben bzw. liegt im Bürgerservice auf.





Start ins Schuljahr 2015/16

Traditionell zu Schulbeginn lud der Elternverein der Hermann Gmeiner Schule am 18. September 2015 zum alljährlichen Schulfest ein.



Sonniges Wetter verschönerte den Tag und so fanden sich viele Besucher im Schulgarten ein. Besonderes Highlight für die Kinder war das vielfältige Angebot der „Kinderfreunde“, die mit einigen kreativen Spielstationen die Kinderherzen höher schlagen ließen. Für Stimmung war also gesorgt und auch auf das leibliche Wohl wurde geachtet. Das vom Elternverein organisierte Buffet bot reichlich Auswahl und war gut besucht. Alles in allem ein heiteres, stimmungsvolles Fest, das ohne engagierte und aktive Elternarbeit aber nicht zu organisieren gewesen wäre. Deshalb an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und Sponsoren.
Dir. Hildegard Weiß

WEIHNACHTS- VERKAUFSAKTION der Franz Schubert Musikschule

**CD und DVD-Verkauf zugunsten
der Hinterbrühler Flüchtlinge**

Im Juni 2013 fand in der Pfarrkirche ein Chor-, Orchesterkonzert statt, das unserem Pfarrer Dr. Jakob Mitterhöfer anlässlich seiner bevorstehenden Verabschiedung in den Ruhestand gewidmet war. Etwa 150 Mitwirkende (Solisten, drei Chöre und großes Orchester) brachten den „Karfreitagszauber“ von Richard Wagner, die „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod und den Schlussteil der 3. Symphonie von Gustav Mahler zur Aufführung.

Falls Sie sich ein Erinnerungstück an dieses schöne Konzert sichern wollen oder die Aufnahme zu Weihnachten verschenken möchten, können Sie zum Preis von € 10,- eine CD oder DVD erwerben und gleichzeitig unsere



franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

Flüchtlinge unterstützen. Fünf Euro kommen pro verkauftem Tonträger den Hinterbrühler Flüchtlingen zugute. Darüber hinaus sind selbstverständlich auch freiwillige Spenden möglich.

Die CDs und DVDs können erworben werden:

- in der Musikschule
- am Gemeindeamt beim „Hinterbrühler Advent“ (Fr., 11.12. bis So., 13.12.2015)
- im Pfarrbüro
- in der Sakristei vor und nach den Gottesdiensten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Lehrerteams ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Dir. Christian Riegelsperger

Mit dem Wintersportbus zum Skifahren – Snowboarden

In den Ferien täglicher und betreuter Transfer von Mödling zur Wintersportschule Sunny Sankt Corona am Wechsel von 6-14 Jahre.

Alles inklusive: Bus, Busbetreuung, Kurs, Liftkarte, Mittagessen + Getränk, Mittagsbetreuung
Von 6 bis 14 Jahren – 4 Tage € 290,00 – 3 Tage € 220,00 – Abfahrt: 08:30 Uhr Bhf. Mödling – Ankunft: ca. 16:00 Uhr Bhf. Mödling

Termine:

02. bis 05.01.2016
01. bis 03.02.2016
04. bis 06.02.2016

Das Angebot ist direkt zu buchen bei:
Wintersportschule Sunny Sankt Corona am Wechsel
Mag. Barbara & Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug,
E-Mail: wintersportschule@skisport7.at,
www.skisport7.at – Online Anmeldung/Wintersportbus, Telefon 02641/20260, Fax 02641/20295,
Sonderpreis für den Verleih!

Auch heuer – Zuschuss für Schikurs in den Ferien:

Die Marktgemeinde Hinterbrühl fördert wieder die ersten 10 Teilnehmer an einem dieser Termine der Wintersportschule Sunny Sankt Corona mit € 40,00 gegen Nachweis mittels Zahlungsbeleg sowie der Hauptmeldung in Hinterbrühl.



Aktion Obstbaumpflanzung Biosphärenpark Wienerwald

Am Dienstag, den 20. Oktober 2015 waren die Vertreter aller Gemeinden des Biosphärenparkes Wienerwald (BPWW) eingeladen, auf einer Wiese im Gemeindegebiet von Rekawinkel unter Anleitung von Experten der Bundesforste sowie des BPWW-Managements Apfelbäume heimischer Herkunft zu verpflanzen. Diese Obstbäume verbleiben im Eigentum jeder Gemeinde und werden vom Team des BPWW gepflegt. Eine schöne und zukunftsweisende Aktion, die in eindrucksvoller Weise auf die Notwendigkeit verweist, alte, heimische Obstsorten bedingungslos gegen alle Fremdinteressen zu verteidigen und zu schützen.



Damit wir nicht nach Rekawinkel fahren müssen, haben wir einen zweiten Obstbaum in unsere Gemeinde geliefert bekommen. Als Pflanztermin ist das Frühjahr geplant und es wird noch nach einem geeigneten Platz gesucht, wo der Baum seine Wurzeln schlagen darf.

Danke BPWW-Leitung für diese gute Idee und Umsetzung derselben!

GfGR Dr. Hansjörg Preiss

Junior Energiebotschafter



UGR Peter Durec, Tobias Scharsching, Johannes Scharsching, BGM Mag. Erich Moser

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (ENU) führte am 31. August 2015 eine besondere Aktion durch. Interessierte Jugendliche aus ganz Niederösterreich waren zu einem Aktionstag zum Thema Energieeffizienz in der Region Bruck an der Leitha eingeladen. Es gab eine Führung auf einem Windrad, Workshops und spezielle Aufgabenstellungen. Die Teilnehmer erhielten Zertifikate zu „Junior Energiebotschaftern“. Sie werden den Umweltschutzgedanken in der Bevölkerung vermehren. Die Hinterbrühler Gemeinde ist stolz auf ihre beiden Junior Botschafter: Johannes und Tobias Scharsching.

Umweltgemeinderat Peter Durec



Malbücher für die Jüngsten

Die ENU hat Material zum spielerischen Lernen für Kindergartenkinder zur Verfügung gestellt. Die Malbücher wurden am 18. November 2015 an Kindergartenleiterin Christine Farkas und Marianne Mayr überreicht. Kinder sind wichtige Multiplikatoren im Engagement für eine intakte Umwelt.

Dank der Sensibilisierung und gezielten Information der Niederösterreichischen Bevölkerung zum Thema Energieeffizienz und Umweltschutz konnte mit November 2015 ein wichtiges Ziel erreicht werden. Niederösterreich wird nun zu 100% mit Strom aus erneuerbarer Energie versorgt.

Umweltgemeinderat Peter Durec

FAIRTRADE – Marktgemeinde Hinterbrühl möchte in Zukunft dazu beitragen

„Nachhaltigkeit steht hoch im Kurs“. Aus diesem Grund wurde das „Bekenntnis zu FAIRTRADE“ von GRin Elisabeth Csekits (AG ÖVP und Unabhängige) ins Leben gerufen. In seiner Sitzung am 29. September 2015 verabschiedete der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl eine Resolution, in der die Gemeinde ihr Engagement und ihre Unterstützung für den fairen Handel mit Produkten, deren Rohstoffe bei uns aufgrund der klimatischen Verhältnisse nicht oder nicht ausreichend angebaut werden können, bekundet.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Gemeinderatsfraktionen und Institutionen wie Schulen, der Kirche und Unternehmungen, wollen nun sich mit der Umsetzung dieser Idee auf Ortsebene beschäftigen. Es soll damit ein Zeichen gesetzt und das Bewusstsein geschärft werden, woher und zu welchen Bedingungen, Lebensmittel und andere Waren zu uns gelangen.

Was ist FAIRTRADE?

Durch FAIRTRADE und den Kauf dieser Produkte soll gewährleistet werden, dass Kleinbauern und ArbeitnehmerInnen in den Regionen, wo die Rohstoffe welche auf-

FAIRTRADE bedeutet auch Klimaschutz, denn es wird auf nachhaltigen Anbau großen Wert gelegt. Kleinbäuerliche Strukturen und Anbau unterschiedlicher Rohstoffe sind schonender für die Umwelt als großflächige Monokulturen. Durch Bezahlung von Bioaufschlägen wird der biologische Anbau gezielt gefördert. Dadurch wird auch garantiert, dass kein gentechnisch verändertes Saatgut verwendet wird.



FAIRTRADE Österreich ist ein überparteilicher, überkonfessioneller gemeinnütziger Verein, welcher selbst keinen Handel betreibt, sondern das FAIRTRADE Gütesiegel für zertifizierte Produkte in Österreich, bei denen die Einhaltung der internationalen FAIRTRADE Standards von der unabhängigen Zertifizierungsorganisation FLO-CERT GmbH kontrolliert wird, vergibt.

Die Marktgemeinde Hinterbrühl hat nun den ersten Schritt zur FAIRTRADE Gemeinde gesetzt und wird in Zukunft vermehrt auf Fair Trade Produkte zurückgreifen. Auch hei-



grund des Klimas bei uns nicht angebaut werden können, nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen können. Aufgrund der Herkunft der Rohstoffe stehen FAIRTRADE Produkte in keiner Konkurrenz mit lokalen Produkten.

Das FAIRTRADE Gütesiegel, welches FAIRTRADE Produkte kennzeichnet, versichert den Konsumenten ebenfalls, dass die Bauern und Arbeitnehmer zu fairen Preisen und Löhnen auf den Farmen und Plantagen entlohnt werden.

mische Nahversorger, wie Spar und Billa, bieten bereits einige FAIRTRADE-Produkte an. FAIRTRADE entdeckt man auch bei vielen Gastronomen.

Auf der FAIRTRADE Homepage unter www.fairtrade.at besteht die Möglichkeit weitere Informationen über dieses Thema einzuholen.

Helfen Sie gemeinsam mit uns Nachhaltigkeit zu schaffen und den fairen Handel zu unterstützen.



**BESTATTUNG
UNVERGESSEN**

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS
DIE VERABSCHIEDUNG
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH

Wir begleiten Sie

IN BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSORF,
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL

NUTZEN SIE DIE
FREIE BESTATTERWAHL

24h Dienst
02236/315 67 611

**Bestattung
UNVERGESSEN**

Leopold Gattringer Str. 109
2345 Brunn am Gebirge
www.unvergessen-bestattung.at

**PETER PULZ
IMMOBILIEN**

HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG

Einfamilienhäuser, Grundstücke und Wohnungen
in allen Preiskategorien.

Büro: Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl
Telefon: 0664/338 6171, E-Mail: p.pulz@immopolz.at
www.immopolz.at

**24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83**

()

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Mödling
Brunn am Gebirge
Perchtoldsdorf

www.bestattung-moedling.at

**Ihre persönliche
Bestattungsvorsorge**

Persönliches und
unverbindliches
Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung
basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die
Bestattungsvorsorge

**Der Behindertenverband
Mödling und Umgebung**
2340 Mödling,
Babenberggasse 13
Tel. und Fax: 02236/44266
Obfrau Ulrike Prager: 0650/200 09 00
e-mail: kobv-moedling@a1.net

KOBV
WIEN
NIEDERÖSTERREICH
BURGENLAND

Sozialrechts – Erstberatung:
Ehrenamtliches Beratungsteam um Obfrau Ulrike Prager

Juristische Beratung
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9:00 bis 10:30 Uhr

1. Halbjahr: 20.01.2016, 03.02.2016 und 17.02.2016,
02.03.2016 und 16.03.2016, 06.04.2016 und 20.04.2016,
04.05.2016 und 18.05.2016, 01.06.2016 und 15.06.2016
2. Halbjahr: 06.07.2016 und 20.07.2016, 03.08.2016 und
17.08.2016, 07.09.2016 und 21.09.2016, 05.10.2016 und
19.10.2016, 02.11.2016 und 16.11.2016, 07.12.2016 und
21.12.2016

Holen Sie sich, was Ihnen zusteht!
Haben Sie eine chronische Krankheit? Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus, Multiple Sklerose, Tinnitus, etc? Hat-ten Sie einen Arbeits-/Freizeitunfall, Herzinfarkt, Schlaganfall, Knie-/Hüftoperation, Bandscheibenvorfall, etc?

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten, die das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht!

Die Vertretung vor Ämtern, Sozialversicherungsträgern und Arbeits- und Sozialgerichten werden von geschulten Juristen/innen durchgeführt.

**Sozialrechtsberatung in Mödling, Babenberggasse 13:
Jeden Mittwoch von 9:00 – 10:30 Uhr**

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Hausaufnahmen
jederzeit möglich

Komplettanbieter
alles aus einem Haus

BESTATTUNG STOLZ

WIENER NEUDORF - RATHAUSPLATZ 4 VÖSENDORF - ORTSSTRASSE 19
02236 / 67 77 20 01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Vernissagen im Gemeindeamt

Diesen Herbst konnten wir mit drei Vernissagen im Gemeindsaal viele interessierte Kunstfreunde begeistern. Begonnen hat den Reigen Julia Weissenberger, die mit ihren Bildern zeigte, wie wandlungsfähig die Malerei ist. Es folgten Grafikerin Ulli Ornavar, Fotografin Lore Prendinger und Malerin Karin Huber, die in ihrer Gemeinschaftsausstellung einen sehr originellen „Spaziergang durch Wien“ bereiteten. Die Letzte Ausstellung wurde von Thea Kovar gestaltet. Sie stellte ihre „Ansichten aus der Hinterbrühl“ in wunderschönen Aquarellen aus.

VBGM und Kulturreferentin Ulrike Götterer



v.l.n.r. Ella Kramer, BGM Mag. Erich Moser, Julia Weissenberger, VBGM Ulrike Götterer



v.l.n.r. Ulli Ornavar, Karin Huber, Lore Prendinger, BGM Mag. Erich Moser, VBGM Ulrike Götterer



v.l.n.r. BGM Mag. Erich Moser, Thea Kovar, VBGM Ulrike Götterer

Senioren Ausflug der Marktgemeinde Hinterbrühl

Bei herrlichem Wetter führte unser diesjähriger Seniorenausflug 180 Teilnehmer in 4 Bussen nach St. Pölten. Am Vormittag stand eine Museumstour durch das Landesmuseum auf dem Programm. Nach dem Mittagessen im Gasthof „Gwercher“ ging es weiter ins Stift Göttweig, wo ein beeindruckendes Orgelkonzert und eine Führung durch den Kaisertrakt stattfanden. Im

Stiftsrestaurant ließen wir den Tagesausflug bei einer üppigen Jause ausklingen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen wirklich gelungenen und interessanten Ausflug!





Advent am Gemeindeamt

Auch heuer gibt es wieder den „Advent am Gemeindeamt“. Diesmal in neuer Form. Nicht wie bisher, an drei aneinander folgenden Sonntagen, sondern an einem langen Wochenende von Donnerstag, den 10. Dezember bis Sonntag, den 13. Dezember 2015 werden die Punschstände vor der Gemeinde geöffnet. Neu dabei ist auch, dass Verkaufsstände mit Bäckerei, Adventschmuck, Kerzen und dgl. angeboten werden. Ebenso werden die Turmbläser mit Weihnachtsliedern erfreuen. Im Gemeindegemeinschaftssaal selbst werden wieder die Schüler und Schülerinnen der IMS Hinterbrühl und der Hermann Gmeiner Schule ihre Vorstellungen darbieten. Auch die Kinder der Musikschule zeigen wieder ihre Künste. Am Samstag wird zum Seniorennachmittag geladen, und die Sportunion Hinterbrühl lädt zum „Komm-sing-mit“ ein.

VBGM und Kulturreferentin Ulrike Götterer

ADVENTPROGRAMM

Samstag, 05. Dezember 2015, 15:00 Uhr
Sparbacher Weihnachtsmarkt, Sparbacher Dorfgemeinschaft

Sonntag, 06. Dezember 2015, 11:00 Uhr
Sparbacher Weihnachtsmarkt, Sparbacher Dorfgemeinschaft

Sonntag, 06. Dezember 2015, 11:00 Uhr
Der Nikolo kommt in den Anningersaal

ADVENT IN HINTERBRÜHL

10. - 13. Dezember 2015

Der Advent der Gemeinde Hinterbrühl findet heuer an einem Wochenende statt:

Donnerstag, 10. Dezember 2015
19:00 Uhr Benefizveranstaltung des Vereins „Weihnachtszauber“ als Einstimmung des Hinterbrühler Advents: Gemeinsames Adventsingen mit Frau Ulli Ornauer und allen Besuchern

Freitag, 11. Dezember 2015
16:00 Uhr Weihnachtsvorstellung der IMS Hinterbrühl
17:00 Uhr Turmbläser

Samstag, 12. Dezember 2015
15:30 Uhr Seniorennachmittag mit einer Aufführung der Hermann Gmeiner-Schule
17:00 Uhr Turmbläser

Sonntag, 13. Dezember 2015
15:30 Uhr Musikschule Hinterbrühl, anschließend Komm-Sing-Mit der Sportunion Hinterbrühl
18:00 Uhr Turmbläser

Für Geschenkideen und ihr leibliches Wohl sind vor dem Gemeindeamt die Punsch- und Verkaufshütten bereit!





GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Josef Cerny, Ing.	09.08.2015
Peter Gerl, Ing.	23.08.2015
Pauline Konecny	28.08.2015
Susanne Charlotte Heller	09.09.2015
Franz Mayerhofer, Ing.	25.09.2015
Anna-Lena Wolfsgruber	28.09.2015
Karl Neissl, Ing.	03.10.2015
Antonia Crnko	21.10.2015
Eugenie Skalicky	28.10.2015
Othmar Pecek	30.10.2015
Heinrich Lackner	03.11.2015

Wir gratulieren ...

... zur Hochzeit:

Andrea Hermann und Harald Bruno Bauer, Dipl.-Vw.	21.08.2015
Andrea Maria Feuchtenhofer und Gerhard Breindl, Mag.	22.08.2015

... zur goldenen Hochzeit:

Christina und Rudolf Humer	28.08.1965
Anna und Josef Kühmayer	18.09.1965
Waltraud und Karl Daumenlang	16.10.1965
Margarete und Herbert Rixinger, Ing. Dkfm.	20.10.1965
Ingrid und Helmut Hellgoth	23.10.1965
Jutta und Apostolos Bulasikis, Dipl.Ing.	28.10.1965

... zur diamantenen Hochzeit:

Wilhelmine und Anton Leber	17.09.1955
Hildegard und Heinz Dankovsky	29.10.1955

... zum runden Geburtstag:

Bosiljka Baumgartner, Mag.	80
Brankica Sulejic	80

Leopold Kainer	80
Charlotte Haderer	80
Irmgard Hillinger	80
Julia Balladran	80
Erika Maria Josefa Anna Schreihans	85
Anton Freudensprung	85
Franz Vogl	85
Leopoldine Kloud	85
Inge Ullreich, Mag.	85
Hans Kretz, Dipl.Ing.	85
Erwin Ivanschits, Dipl.Ing.	85
Anton Leber	85
Johann Ostermann	85

... zur Geburt:

Paul Müller	01.09.2015
Judith Amalia-Naomi Mache	24.09.2015
Henry Ultscher	23.10.2015

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 262 49-DW 24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.



Leonora Peric Geburt



Ludmilla Skala 90. Geburtstag



Anna und Josef Kühmayer 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



Waltraud und Karl Daumenlang 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)



Hildegard und Heinz Dankovsky 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)